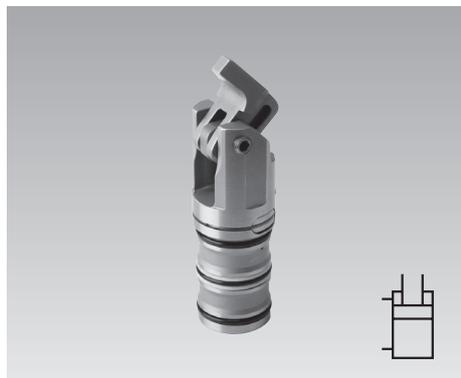


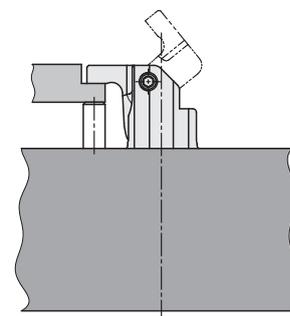
Mini-Kompaktspanner

Einsteckausführung, Spannkraft 1,3 kN
 doppelt wirkend, max. Betriebsdruck 200 bar



Vorteile

- Minimale Abmessungen (Ø 22 mm)
- Gehäuse teilweise versenkt
- Platz sparender Einbau durch patentiertes Befestigungssystem
- Gehäuse um 360° drehbar
- Rohrleitungslose Montage
- Querkraftfreie Werkstückspannung
- Schmalen Spannhebel
- Metallabstreifkante
- Einbaulage beliebig



Einsatz

Mini-Kompaktspanner sind für den Einsatz in hydraulischen Spannvorrichtungen vorgesehen, bei denen die Ölzuführung über gebohrte Kanäle im Vorrichtungskörper erfolgt.

Der Mini-Kompaktspanner kann durch den kleinen Gehäusedurchmesser von nur 22 mm an Stellen eingebaut werden, bei denen bisher der Raum für ein hydraulisches Spannelement nicht ausreichte. Bei Mehrfachspannvorrichtungen beträgt der minimale Zylinderabstand 28 mm. Im Werkstück genügt eine Tasche, die nur wenig breiter als der Spannhebel ist

Typische Einsatzfälle sind:

- Spannvorrichtungen für kleine und verzugsempfindliche Werkstücke
- Mehrfachspannvorrichtungen mit vielen eng beieinander liegenden Werkstücken
- Montagevorrichtungen
- Spannvorrichtungen für die Mehrseiten- und Komplettbearbeitung
- Wendespannvorrichtungen auf Horizontal- und Vertikal-Bearbeitungsmaschinen

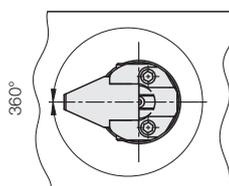
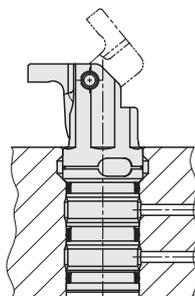
Beschreibung

Der hydraulische Mini-Kompaktspanner ist ein doppelt wirkender Zylinder, bei dem ein Teil des Linearhubes zum Einschwenken des Spannhebels genutzt wird. Um die Abmessungen zu minimieren entfällt der sonst übliche Flansch für die Schraubenbefestigung. Stattdessen rasten 2 Klemmstücke in eine Radialnut in der Einsteckbohrung ein. Bei der Montage werden diese Klemmstücke durch von oben zugängliche Gewindestifte radial gespreizt. Die axiale Spannkraft wird dadurch spielfrei und formschlüssig aufgenommen.

Der Mini-Kompaktspanner kann in der Einsteckbohrung um 360° gedreht werden.

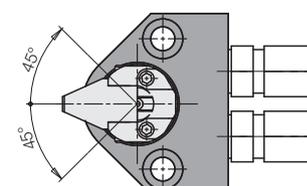
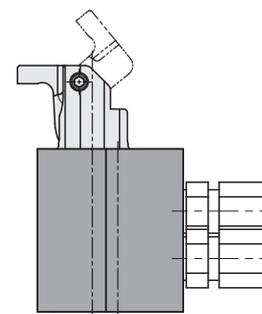
Einbau- und Anschlussmöglichkeiten

Gebohrte Kanäle

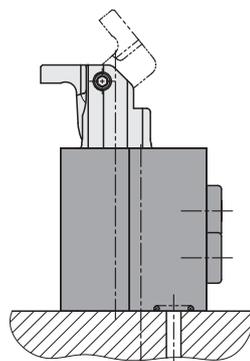


Rohranschluss

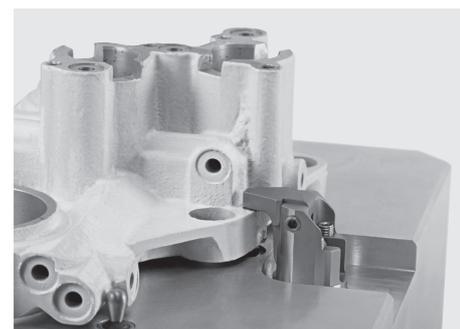
mit Zubehör
 Anschlussgehäuse



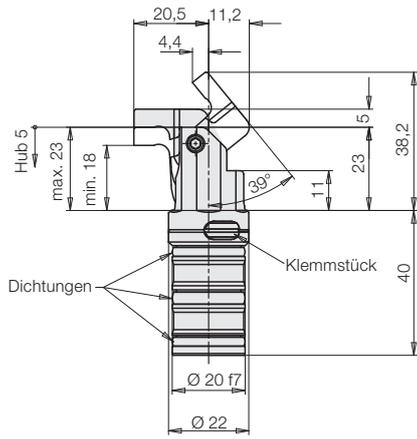
mit Zubehör
 Anschlussgehäuse



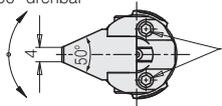
Anwendungsbeispiel



Spannen eines Gussteils

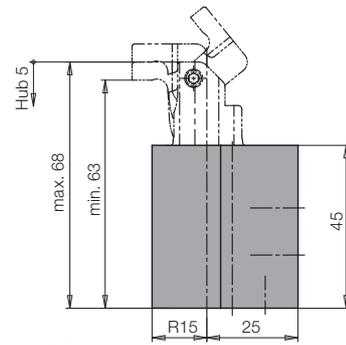


360° drehbar

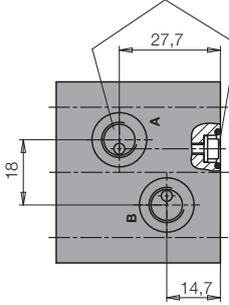


Spreizen der Klemmstücke:
Gewindestifte SW 2,5
Anzugsmoment 3 Nm

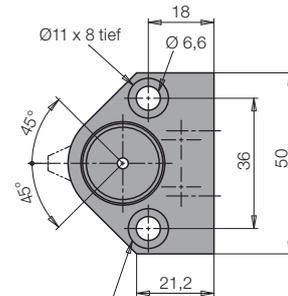
Zubehör
Anschlussgehäuse



Verschlusschrauben und O-Ringe
im Lieferumfang enthalten

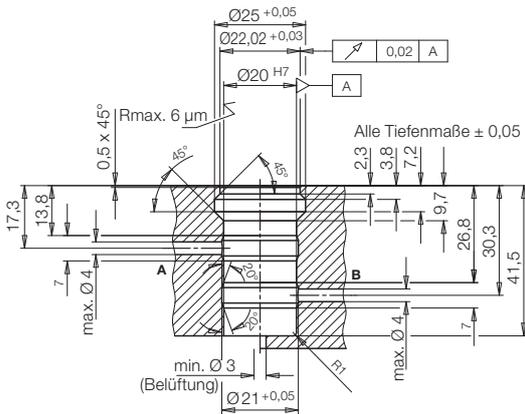


Anschlussgewinde G 1/8



Kunststoffabdeckungen
siehe Zubehör

Einsteckbohrung



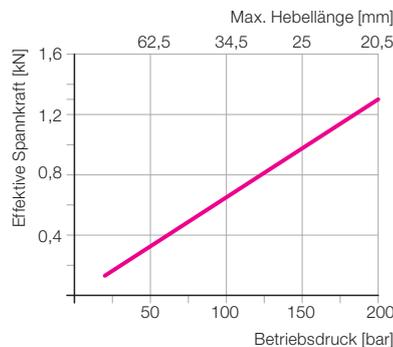
Technische Daten

Spannkraft bei 200 bar	[kN]	1,3
Hub	[mm]	5
Kolben-Ø	[mm]	14
Stangen-Ø	[mm]	9
Ölbedarf Spannen	[cm ³]	ca. 1
Entspannen	[cm ³]	ca. 1,6
Zul. Volumenstrom	[cm ³ /s]	5
Minstdruck	[bar]	20
Masse	[kg]	ca. 0,13
Bestell-Nr.		1800110

Zubehör

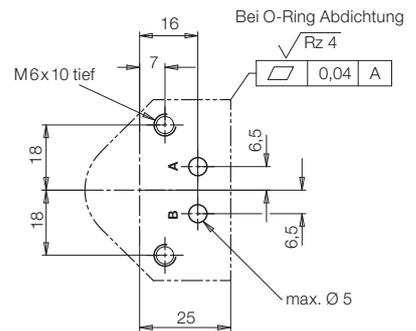
Anschlussgehäuse		
Masse	[kg]	0,44
Bestell-Nr.		0346821
Kunststoffabdeckung Ø 11		
Bestell-Nr.		3300685

Effektive Spannkraft und max. Hebellänge



Sonderhebel auf Anfrage lieferbar.

Anschlussbild für gebohrte Kanäle



A = Spannen
B = Entspannen

Ersatz-O-Ring 8 x 1,5
Bestell-Nr. 3000343

Wichtige Hinweise

Mini-Kompaktspanner sind ausschließlich zum Spannen von Werkstücken im industriellen Gebrauch bestimmt und dürfen nur mit Hydrauliköl betrieben werden.

Im Wirkungsbereich der Kolbenstange und des Spanneisens besteht Quetschgefahr. Der Hersteller der Vorrichtung oder Maschine ist verpflichtet wirksame Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Beim Be- und Entladen der Vorrichtung ist eine Kollision des Werkstückes mit dem Spannhelb zu vermeiden. Abhilfe: Einweiser anbringen.

Wegen des relativ kleinen Spannhubes sollte die Werkstückhöhe so angepasst werden, dass der Spannpunkt ungefähr in der Mitte des nutzbaren Spannhubes liegt. Dadurch bleibt auch bei größeren Werkstücktoleranzen eine ausreichende Spannreserve.

Der Mini-Kompaktspanner ist regelmäßig auf Verschmutzung durch Späne zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen. Bei starkem Späneanfall muss der Mini-Kompaktspanner in den Reinigungsprozess mit Kühlflüssigkeit einbezogen werden.

Der Mini-Kompaktspanner ist nicht geeignet bei Trockenbearbeitung, Minimalmengenschmierung und bei Anfall kleinster Späne.

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.